

Avifauna im Vehnemoor

Zur Verbreitung der Avifauna im Vehnemoor gab es nur ältere Untersuchungen, sowie Beobachtungen verschiedener Melder in jüngerer Zeit.

Um einen Überblick über den aktuellen Stand der Avifauna und damit auch über die ornithologische Wertigkeit des Vehnemoores in den Grenzen des geplanten NSGs als Brut- und Gastvogellebensraum zu erhalten, wurde im Auftrage der Interessengemeinschaft eine Brutvogelkartierung vom Ornithologen Mathias Wolterink in der Zeit vom 13.04 bis 24.06.2008 durchgeführt.

Der Schwerpunkt der Erfassung lag auf die bereits wiedervernässten Bereichen westlich des NSG Dustmeer, der fertiggestellten Polderfläche an der Georg-Schumacher-Straße (Pütte (22-24) sowie auf den Bereichen, die zukünftig gemäß den ergangenen Genehmigungen für die Wiedervernässung vorgesehen sind. Die Randbereiche des NSG „Dustmeer“ wurden mit bearbeitet.

Die aktuelle Untersuchung erbrachte eine überraschend hohe Anzahl an gefährdeten Brutvogelarten und unterstreicht damit die außerordentliche Wertigkeit für Natur und Landschaft, der sich aus dem floristischen Arteninventar und dem sehr hohen Hochmoor-Renaturierungspotenzial des Vehnemoores ergibt.

Der Brutnachweis der Kornweihe, sowie der beobachtete Brutversuch des Kranichs verdeutlichen die Schutzwürdigkeit sowie die Dringlichkeit diese Flächen zu vernässen, zu schützen und der Natur zu überlassen. Auch die vom Aussterben bedrohten Arten Haubenlerche, Steinschmätzer und Raubwürger stehen für die hohe Schutzbedürftigkeit des Vehnemoores.

Als **Gastvogellebensraum** hat das Vehnemoor insgesamt gemäß den Bewertungskriterien des Landes Niedersachsen (*Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 6/97: Bewertung von Vogellebensräumen in Niedersachsen*) schon jetzt **eine internationale Bedeutung erreicht** und das sogar bei - bezogen auf die Gesamtgröße - noch relativ kleinen Vernässungsflächen.

Rastvogelzahlen der OAO vom Winter 07/08:

Kranich	~620,
Zwergschwan	~400,
Graugans	~1000,
Saatgans	~3000

Diese herausragende Bedeutung des Vehnemoores wird durch die Brutvogelkartierung 2008 mit dem Nachweis von 4 vom Erlöschen bedrohten, 5 stark gefährdeten und 13 gefährdeten Vogelarten eindrucksvoll unterstrichen.

Weitere Beobachtungen vom Winter 2007/2008 stammen von einzelnen Mitgliedern der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Oldenburg (OAO), von Johannes Melter (2006) und Manfred Apke-Jauernik / Heinz Kosanke (2005). Apke-Jauernik und Kosanke konnten unter anderem ein unberingtes Goldregenpfeifer-Männchen nachweisen.

Artenlisten:

In der Zeit vom 13.04.2008 bis 24.06.2008 wurden von Mathias Wolterink regelmäßig Untersuchungen im Vehnemoor durchgeführt.

Brutnachweise/ Brutverdacht (29 Arten)

Kiebitz (10 Brutpaare, 3 Jungvögel)	RL 3
Großer Brachvogel (7 Brutpaare, 1 Jungvogel)	RL 2
Flussregenpfeifer (6 Brutpaare, 4 Jungvögel)	RL 3
Waldschnepfe (1 Brutpaar)	RL V
Nilgans (2 Brutpaare)	RL ◊
Krickente (5 Brutpaare, 10 Jungvögel)	RL 3
Lachmöwe (Brutkolonie über 300 Individuen)	RL *
Baumfalke (2 Brutpaare)	RL 3
Turmfalke (1 Brutpaar)	RL V
Kornweihe (1 Brutpaar)	RL 2
Ziegenmelker (5 Brutpaare)	RL 3
Turteltaube (2 Brutpaare)	RL 3
Feldlerche (5 Brutpaare)	RL 3
Haubenlerche (2 Brutpaare)	RL 1
Baumpieper (15 Brutpaare)	RL V
Wiesenpieper (3 Brutpaare)	RL 3
Steinschmätzer (6 Brutpaare)	RL 1
Blaukehlchen (5 Brutpaare)	RL *
Schwarzkehlchen (4 Brutpaare)	RL *
Raubwürger (1 Brutpaar)	RL 1
Bluthänfling (1 Brutpaar, 3 Jungvögel)	RL V
Goldammer (8 Brutpaare)	RL *
Rohrhammer (11 Brutpaare)	RL *
Bachstelze (hohe Individuenzahl, 3 Jungvögel)	RL *
Schafstelze (3 Brutpaare, 4 Jungvögel)	RL *
Fitis (hohe Individuenzahl, 4 Jungvögel)	RL *
Wachtel (2 Brutpaare, Jungvogelstimmen)	RL 3
Dorngrasmücke (3 Brutpaare)	RL *
Mönchsgrasmücke (2 Brutpaare)	RL *

Gastvögel (23 Arten)

Kranich (13 Individuen, 1 Pärchen Brutversuch)	RL *
Säbelschnäbler (2 Individuen)	RL *
Uferschnepfe (1 Individuum)	RL 2
Rotschenkel (2 Individuen)	RL 2
Stelzenläufer (2 Individuen)	RL ◊
Grünschenkel (2 Individuen)	RL /
Waldwasserläufer (3 Individuen)	RL *
Bruchwasserläufer (31 Individuen)	RL 1
Bekassine (3 Individuen)	RL 2
Austernfischer (8 Individuen)	RL *
Brandgans (6 Individuen)	RL *
Weißwangengans/Nonnengans (6 Individuen)	RL R
Reiherente (2 Individuen)	RL *
Heringsmöwe (1 Individuum)	RL *
Sperber (1 Individuum)	RL *
Feldschwirl (2 Individuen)	RL 3
Kuckuck (13 Individuen)	RL 3
Mauersegler (mehrere Gruppen)	RL *
Mehlschwalbe (mehrere Gruppen)	RL V
Rauchschwalbe (mehrere Gruppen)	RL 3
Star (großer Schwarm)	RL V
Gartenrotschwanz (5 Individuen)	RL 3
Mäusebussard (3 Individuen)	RL *

Tabelle 1: Artenzahlen im Vehnemoor nach Schutzstufen, Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvögel (7. Fassung, Stand 2007).

Schutzstufe	Anzahl der Arten
Vom Erlöschen bedroht (1)	4
Stark gefährdet (2)	5
Gefährdet (3)	13
Vorwarnliste (V)	6
Art mit geographischer Restriktion (R)	1
Keine Gefährdung (*)	21
Nicht bewertet (◇)	2

OAO – Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oldenburg 2007/08

Weißflügel-Seeschwalbe	Saatgans (~3000)	Kiebitz
Schwarzkopfmöwe	Löffelente	Austernfischer
Sturmmöwe	Pfeifente	Waldschnepfe
Zwergtaucher	Reiherente	Schwarzkehlchen
Singschwan	Krickente	Raubwürger
Kranich (~620)	Stockente	Habicht
Zwergschwan (~400)	Blessralle	Kornweihe
Gaugans (~1000)	Lachmöwenkolonie	Sumpfohreule
Nilgans	Säbelschnäbler	
Brandgans	Schwarzhalstaucher	

Johannes Melter 2006

Saatgans	Schwarzhalstaucher	Uferschnepfe
Gaugans	Seeadler	Rotschenkel
Nilgans	Rohrweihe	Waldwasserläufer
Brandgans	Kranich	Grünschenkel
Schnatterente	Blässhuhn	Lachmöwe
Krickente	Kiebitzregenpfeifer	Sturmmöwe
Knäkente	Kiebitz	Heringsmöwe
Löffelente	Flussregenpfeifer	Trauerseeschwalbe
Reiherente	Großer Brachvogel	

Manfred Apke-Jauernik und Heinz Kosanke 06.2005 (Wiedervernässungsflächen westlich des

NSG Dustmeer)

Stockente	Großer Brachvogel
Brandgans	Sandregenpfeifer
Gaugans	Goldregenpfeifer (unberingtes Männchen)
Kiebitz	

Interessengemeinschaft zur Rettung des Vehnemoores im Juni 2008

1. Vorsitzender
 Hergen Erhardt
 Am Deyekamp 29
 26188 Edeweicht
 04405 48178
 hergen.erhardt@ewetel.net